

Einladung zum DFB-Trainingsdialog 5 am 6. Mai 2024 allen Hamburger DFB-Stützpunkten

Liebe Trainer*innen, liebe Jugendleiter*innen, hiermit möchte ich alle Trainer*innen herzlich zum 5. DFB-Trainingsdialog mit dem Thema „Für alles gewappnet-Spielen auf mehreren Feldern“ am Montag, den 06.05.2024 an alle 6 Hamburger Stützpunkte (Allermöhe, Dratelnstraße, Mümmelmannsberg, Pinneberg, Sachsenweg, Steilshoop) einladen.

Die Trainingseinheiten finden von 17-18.30 h (U12/U13) und 18.30-20.00 h (U14/U15) und sind inhaltlich ähnlich, dem Alter angepasst. Alle Trainer*innen können sich eine Einheit aussuchen, aber natürlich auch zu beiden kommen. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

Anmeldung zum Trainingsdialog 5

Der Trainingsdialog dient nicht nur zur Fortbildung der Trainer*innen, sondern auch dem Kennenlernen und Austausch mit den jeweiligen Stützpunkttrainer*innen, sowie der Orientierung zum Thema Leistungssport und des Talentbegriffs. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten alle angemeldeten, anwesenden Trainer*innen, die Trainingseinheit als PDF per Mail.

Mit sportlichen Grüßen,
Lewe Timm · DFB-Stützpunktkoordinator
Hamburger Fußball-Verband e.V. · Wilsonstraße 74
a-b · 22045 Hamburg
Tel. 0151-16788854 · lewe.timm@dfb.de



Fair-Play-Ehrung im April 2024

Am Mittwoch-Abend, den 17. April 2024 begab sich unser FairPlay-Beauftragter Mike Gielow in das schöne Eilbek und traf sich dort auf dem Sportplatz Fichtestraße mit dem Betreuer der 1. Frauen-Mannschaft des SC Eilbek Matthias „Mathe“ Behn.

Mathe ist tief im Verein verwurzelt und seit vielen Jahren Betreuer des Frauen-Oberliga-Teams. Im Punktspiel gegen GW Eimsbüttel zeigte Mathe kürzlich, dass er ein fairer Sportsmann ist. In der 16. Spielminute knickte die Schiedsrichterin so unglücklich um, dass sie mit starken Schmerzen liegenblieb. Mathe eilte sofort auf das Spiel-

feld und leistete Erste Hilfe. Schnell wurde klar, dass die Schiedsrichterin nicht weitermachen konnte. Da sie nicht einmal mehr auftreten konnte, trug Matthias sie vom Platz und betreute sie über den gesamten Spielverlauf an der Seitenlinie weiter. Da noch weitere Schiedsrichter anwesend waren, konnte das Spiel regulär weitergehen.



HFV Fair-Play Beauftragter ehrt „Mathe“ vom SC Eilbek

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Nach dem Spiel versorgte Mathe, der hauptberuflich seit über 30 Jahren bei der Hamburger Feuerwehr tätig ist, die Schiedsrichterin noch mit einem professionellen Verband und riet ihr, möglichst bald einen Arzt aufzusuchen. Dies tat sie noch am gleichen Abend. Diagnose: Bänderverletzung – Saison beendet. Im Nachgang erkundigte sich Mathe noch telefonisch nach dem Befinden der Schiedsrichterin und wünschte natürlich gute Besserung. Dieses engagierte und

vorbildliche Verhalten schreit geradezu nach einer kleinen Anerkennung. So übergab Mike Gielow am Mittwoch im Kreise des Trainer-Teams der OL-Frauen und des Vorstandes des SC Eilbek die Fair-Play-Urkunde des DFB und einige kleine Präsente an Matthias Behn. Bezeichnend für die tadellose sportliche Grundeinstellung von Mathe sein erster Kommentar: „Das war doch selbstverständlich!“

Tätigkeit als DFB-Mobil Teamer (m/w/d) beim HFV

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht ab sofort DFB-Mobil Teamer (m/w/d) auf Honorarbasis.

Das DFB-Mobil ist ein Projekt des DFB, welches durch den Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) umgesetzt wird. Ziel ist es, Trainer*innen an der Basis zu erreichen, um ihnen fußballpraktische Tipps vor Ort zu geben. Bei einem Vereinsbesuch führen zwei Teamer*innen ein Demonstrationstraining mit einer Kinder- oder Jugendmannschaft des besuchten Vereins durch. In der anschließenden Nachbesprechung geben die Teamer*innen Tipps zur Gestaltung eines Kinder- und Jugendtrainings und informieren u.a. über Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote.

Deine Aufgaben:

- Du vertrittst die dezentrale Basis-/Lehrarbeit des DFB und HFV
- Selbstständige Vor- und Nachbereitung der DFB-Mobil-Veranstaltung
- Durchführung von DFB-Mobil-Veranstaltungen
- Kommunikation und Abstimmung mit dem DFB-Masterplan-Koordinator und Teamer-Kollegen

Das bringst du mit:

- PKW-Führerschein Klasse B
- Mindestens Trainer B-Lizenz
- Erfahrung als Kinder- und Jugendtrainer
- Freude am Engagement im Breitensport, sicheres Auftreten
- Zeitlich flexible Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative, Kommunikation, Verlässlichkeit



**JETZT BEWERBEN ALS
DFB-MOBIL TEAMER (M/W/D)**



Das bieten wir:

- Ein junges und motiviertes Team
- Flexible Arbeitszeiten und ein abwechslungsreiches sportliches Umfeld
- Honorar für die Veranstaltung und Erstattung von Fahrtkosten
- Hochwertige Adidas-Ausrüstung
- Jährliche Teilnahme an Schulungsveranstaltungen des DFB und HFV

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf inkl. sportlichem Werdegang) per Mail an DFB-Masterplan-Koordinator Christian Böckl (E-Mail: christian.boeckl@hfv.de)

1. Hans Georg Köster Cup

Am 13. April fand der 1. BSA-Cup der Hans Georg Köster Cup statt. Die Teilnehmer:innen berichteten vom Cup: „In dem einen oder anderen Bezirk wurden schon einige Turniere für deren Schiedsrichter Neulinge erfolgreich veranstaltet. Am 13. April 2024 war es auch im BSA Unterelbe so weit. Um unseren langjährigen ehemaligen BSA-Vorstandskollegen Hans Georg Köster zu ehren, bekam unser Turnier gleich einen Namen „Hans Georg Köster Cup“. Auf der Anlage von Altona 93, Baurstraße, fand auf 4 Kleinfeldern mit 8 Mannschaften unser Turnier statt. Altona 93 hat uns, dem BSA, die Organisation des Turnieres abgenommen. Somit konnten wir uns vollkommen auf die Schiedsrichter*innen und Paten konzentrieren. Der Wettergott war auch auf unserer Seite und zeigte sich von der besten Seite. Frühlingshafte, fast sommerliche Temperaturen und kein Regen. 8 Schiedsrichter und 1 Schiedsrichterin wurden von unseren 30 (26 aus unserem Bezirk) ausgebildeten Anwärter Lehrgang vom 1. März Wochenende ausgewählt. Die Wahl fiel auf sie, da sie zum einen noch keine Spiele hatten bzw. ihr Verein nur wenig Jugendteams hat. Wir hätten gerne mehr eingesetzt, aber aufgrund der begrenzten Spielanzahl haben wir dieses Jahr in einem etwas kleineren Rahmen angefangen (Steigerungspotenzial besteht ja bekanntlich immer).

Um 9 Uhr trafen wir uns zum „Schiri-Meeting“ im Besprechungsraum. Ausgestattet mit Getränken und Proviant auf dem Tisch, wurden alle Formalitäten (Ansetzung, wichtigste Fußballregeln, Sonderregelungen und Spielleitung) gemeinsam besprochen. Man merkte den jungen Menschen an, wie aufgeregt sie waren. Anschließend sind wir raus auf den Platz. Ein Team Foto durfte auf keinen fehlen, also Aufstellung eingenommen, natürlich mit dem Namensgeber des Turniers. Nun noch ein paar praktische Tipps. Wie misst man den Abstand von 9,15 m, wo ist der Strafraum, da dieser auf einen der Plätze nicht eingezeichnet war, sondern nur mit Hilfhütchen gekennzeichnet war? Wie waren doch bloß noch die Handzeichen? Diese wurden auch noch geübt. Da bekannt ist, dass die neuen Schiedsrichter*innen sich immer nicht trauen richtig in die Pfeife zu pusten, wurde auch dieser Praxistest durchgeführt. Die Neulinge waren bereit, das Turnier konnte beginnen. Die 8 Teams (2x E-Jugend, 6. D-Jugend) stellen sich zur Begrüßung vor der Turnierleitung auf. Unsere Schiedsrichter Neulinge standen vorne, denn sie waren ja die Hauptakteure. Die Begrüßung wurde durch den Schiedsrichter*innen Obmann von Altona 93 Thomas Marciniak vorgenommen. Dieser erläuterte in einigen Sätzen den Hintergrund für dieses Turnier und gab einige Hinweise Zwecks der D-Jugend-Fußballregeln. Ina Butzlaff, Lehrwartin des BSA Unterelbe, begrüßte die Mannschaften im Namen des BSA und richtete insbesondere an die Zuschauer einige Worte.

Die Teams nahmen ihre Plätze für die erste Begegnung auf. Die Schiedsrichter*innen besprachen sich noch mit ihrem Paten oder ihrer Patin. Es folgte der erste Anpfiff für unsere Neulinge. Die Spiele wurden alle sehr fair geführt. Die Teams, Trainer*innen sowie Zuschauer*innen coachten bzw. feuerten ihre Teams an. Es gab keine bösen Worte. Nach den Spielen wurde untereinander inkl. der Schiedsrichter*innen abgeklatscht. Nach 12 min gab es eine 5 min Pause, in der die Paten die wichtigsten Dinge, welche im Spiel gut bzw. nicht so gut vom Neuling umgesetzt worden sind, in Kürze ansprachen. So dass diese Tipps in der 2. Halbzeit schon verbessert werden konnten. Die Neulinge nutzen es aber auch, um nachzufragen, ob sie in der oder anderen Szene es richtig gemacht haben oder sich unsicher gefühlt haben. Nach dem Spiel wurde eine ausführlichere Besprechung durchgeführt. Bis auf 2 Schiedsrichter haben alle noch ein 2. Spiel geleitet, was nach dem gleichen o. g. Schema abgelaufen ist. Die Neulinge nutzten die Zeit, wenn sie nicht pfeifen durften, und haben sich die Spiele angesehen und sich dort noch weitere Tipps von den Paten geben lassen. Kuriose Situation vor dem 2. Spiel von West Eimsbüttel. Der Trainer kam auf Schiedsrichter und Pate zu, um die Frage zu stellen, ob die Trikotwahl okay ist. Der Pate wollte antworten, doch der Trainer sagte, nein die Entscheidung soll der Schiedsrichter treffen. Der dann richtigerweise auf Leibchen bestand. So ein Verständnis haben wir uns gewünscht. Eine Siegerehrung durfte am Ende nicht fehlen. Die 1. E von Altona 93 hat das Turnier gewonnen und durften sich über den 1. Pokal vom Hans Georg Köster Cup freuen. Für unsere Schiedsrichter*in war aber noch nicht Schluss, denn es musste noch der Spielbericht ausgefüllt werden. Dies ist nicht so einfach, wie viele es denken und deshalb ist auch hier der Echtlauf



Hans Georg Köster und Schiedsrichter:innen des Turniers

sehr hilfreich. Ebenfalls wurde nochmal das Turnier Revue passieren gelassen und die durchweg positiven Leitungen unserer Neulinge gelobt.

Ein Riesendankeschön an Altona 93, insbesondere an Thomas Marciniak, für die Organisation und an alle Teams, die den Leitgedanken dieser Veranstaltung, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und Schiedsrichter Neulinge machen nicht alles richtig, aber viel, gelebt haben. Danke auch an unsere Paten Asli Gök, Ina

Butzlaff, Jacqueline Herrmann, Mareke Franke, Björn Struckmann, Miguel Ferreira, Thomas Marciniak, Vincent Horndahl und Vittorio Manta, die ebenfalls da waren und unseren Neulingen beim Start in die Praxis geholfen und unterstützt haben. Aber insbesondere geht unser Dank an Bianca Piccinini, Ben Ole Schiebeck, Kasra Pashaei Pakbaz, Kerem Ustaalioglu, Lennard Drischel, Malik Elaman, Matthias Braun, Max Ballhausen und Momen Mohamed, unsere Schiedsrichter Neulinge, die tolle Leistungen abgeliefert haben.“

Kurzschulung: Trans Personen im Hamburger Fußball - Spielrecht und respektvolles miteinander

Ziele
Wissen aufbauen zum Thema geschlechtliche Identität und Geschlechtsangleichung / Transition

- Verständnis für das Spielrecht für trans Personen und den richtigen Umgang mit Spielrechts-Konsequenzen
- Sozialkompetenz entwickeln für den Umgang mit trans Spieler*innen im eigenen Umfeld und in anderen Vereinen

Kurzschulung als Weiterbildungsangebot. U. a. für die Verlängerung des Jugendbetreuer*in-Auswies nach einer Basisausbildung

Zielgruppen

Trainer*innen, Betreuer*innen, Jugendleiter*innen, Jugendkoordinator*innen und Interessierte aus dem Bereich Breitensport. Es wird Bezug auf Erwachsene sowie Jugendliche zwischen 10 bis 18 Jahren genommen.

Voraussetzungen

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Idealerweise Teilnehmer*innen aus dem Segment Breitensport

Inhalte

- Hintergrund-Informationen zu sexueller Vielfalt, geschlechtliche Identität und Transition (im Jugend- und Erwachsenenbereich)
- Erläuterung des Spielrechts für trans Personen im HFV und DFB
- Austausch mit trans Spieler*innen GWE (vorbehaltlich deren Teilnahmebestätigung)
- Gemeinsame Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen für den eigenen Umgang mit trans Personen



Methode

Die Schulung besteht aus Informationen zu geschlechtlicher Identität und zum Spielrecht (Vortrag), einem interaktiven Austausch mit trans Personen im Fußball (vorbehaltlich deren Teilnahme-Bestätigung) und einem Workshop anhand von Fallstudien.

Hinweis

- Die Veranstaltung findet an folgendem Ort statt:
- Vereinsheim Grün-Weiß Eimsbüttel (GWE), Sportplatz Tiefenstaaken, Julius-Vosseler-Straße 195, 22527 Hamburg
- Nach einer Onlineanmeldung folgt eine Anmeldebestätigung

Veranstaltungsort

GW Eimsbüttel
Julius-Vosseler-Straße 195
20251 Hamburg

Ansprechpartner

Ian Hanzlik
Telefon: 040/675 870 39
E-Mail: ian.hanzlik@hfv.de

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:
Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de

